

Ressort: Finanzen

DZ-Bank: Debatte um Bankenregulierung ist "Wirtschaftskrieg"

Frankfurt/Main, 06.12.2012, 02:15 Uhr

GDN - Der Chef der genossenschaftlichen DZ-Bank, Wolfgang Kirsch, sieht in der Debatte um die Bankenregulierung einen "versteckten Wirtschaftskrieg". Das sagte er im Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Hintergrund der Äußerung ist, dass die Amerikaner jüngst angekündigt haben, die internationalen Eigenkapitalregeln (genannt "Basel III") nicht wie vereinbart zum Jahreswechsel einführen zu wollen. "Die Amerikaner handeln sehr pragmatisch, manche würden sagen, egoistisch - während wir Europäer einem theoretischen Idealbild nacheifern", so Kirsch. Der US-Präsident wolle in erster Linie die Wirtschaftsentwicklung stützen. Denn höhere Kapitalquoten verteuern Kredite für Unternehmen und können so den Aufschwung bremsen. "Ich würde eine Wette eingehen, dass die Amerikaner Basel III gar nicht einführen", sagt Kirsch. Der Banker warnte zudem vor Überregulierung: Die Aufsicht übersehe wahrscheinlich selbst die "Konsequenzen dieses regulatorischen Tsunamis noch nicht". Für seine eigene Bank bestätigte er die Gewinnprognose von mehr als einer Milliarde Euro im laufenden Jahr. Allerdings könnte es dennoch bei den Genossenschaftsbanken zu Sparmaßnahmen kommen: "Unsere Finanzgruppe wird sicherlich auch Filialen schließen, da unsere Kunden ihre Bankgeschäfte immer mehr auch über das Internet und das Handy erledigen", sagte Kirsch. "Andererseits werden wir auch Filialen eröffnen - beispielsweise in Städten, wo wir noch unterrepräsentiert sind." Konkrete Angaben zu Mitarbeiterabbau und Filialschließungen wollte er jedoch nicht machen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3618/dz-bank-debatte-um-bankenregulierung-ist-wirtschaftskrieg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com